

Neues Wohnen Perlesreut


Lebendige Nachbarschaften gemeinsam gestalten


Ihre Ideen und Vorstellungen zum „Neuen Wohnen“ sind gefragt!


Auf dem Areal neben dem Friedhof in Perlesreut soll ein neues Wohnprojekt entstehen. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Anregungen bei der öffentlichen Veranstaltungsreihe zu teilen und gemeinsam mit Teams aus Architekturbüros an der Konzepterstellung zu arbeiten.


Sollten Sie an den Abendterminen keine Zeit haben können Sie auch in der Ausstellung „Neues Wohnen Perlesreut“ in der Bauhütte Ihre Ideen einbringen.

Programm

 Do. 19. April 19⁰⁰ - 22⁰⁰ Impulsabend 1 - Warum Neues Wohnen? - Haus d. Kinder
Nina Kiehlbrei, Amt f. ländl. Entwicklung - Warum Neues Wohnen?
Thomas Wibmer, B.R.O.T. Pressbaum - Bericht aus der Praxis
Gemeinsames Entwickeln von Ideen
Eröffnung der Ausstellung

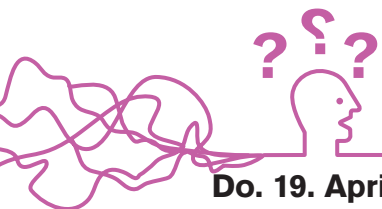
 Fr. 20. April 9⁰⁰-12³⁰ und 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Offene Ausstellung - Bauhütte
19⁰⁰-22⁰⁰ Impulsabend 2 - Ideen für Perlesreut - Bauhütte
Manfred Eibl, Bgm. Perlesreut - Möglichkeiten der Umsetzung
Stefan Schmidbauer, Kreis-Wohnungsbau GmbH
-Das Genossenschaftsmodell als neue Wohnform
Gemeinsames Verdichten von Ideen mit den Architekturbüros
- Arc Architekten, Bad Birnbach
- A2architekten, Freising
- hiendl_schneis architektenpartnerschaft, Passau

 Fr. 4. Mai 19⁰⁰-22⁰⁰ Zwischenpräsentation - Bauhütte
Die Architekturbüros präsentieren ihren Arbeitsstand
Gemeinsames weiterentwickeln der Entwürfe

 Fr. 18. Mai 19⁰⁰-22⁰⁰ Abschlussabend - Bauhütte
Präsentation der Entwürfe
Ausblick auf den weiteren Prozess

Für das leibliche Wohl ist an allen Abendveranstaltungen gesorgt!





Do. 19. April
Warum Neues Wohnen?
 19⁰⁰ - Haus der Kinder



Fr. 20. April
Ideen für Perlesreut
 19⁰⁰ - Bauhütte



Fr. 4. Mai
Zwischenpräsentation
 19⁰⁰ - Bauhütte



Fr. 18. Mai
Abschlussabend
 19⁰⁰ - Bauhütte

Welche neuen Wohnformen braucht Perlesreut?

Auf dem Areal neben dem Friedhof soll künftig ein neues Wohnprojekt für Perlesreut entstehen. Bevor jedoch geplant und gebaut wird, sind alle Interessierten zu einer Vortrags- und Diskussionsreihe mit Ausstellung zum Thema „Neues Wohnen Perlesreut“ eingeladen. Der gesamte Prozess wird vom Büro nonconform moderiert und begleitet.

Am 19. und 20. April wird unter dem Titel „Neues Wohnen Perlesreut“ mit Experten aus Deutschland und Österreich der Frage nachgegangen, wie „Neues Wohnen“ in Perlesreut zukünftig aussehen soll. Um die gedanklichen Positionen zu erweitern wird die Geographin Nina Kiehlbrei vom bayerischen Amt für ländliche Entwicklung einen Impulsvortrag halten und aufzeigen, warum wir überhaupt „Neues Wohnen“ benötigen. Des Weiteren wird Thomas Wibmer als Bewohner eines bereits realisierten „Neuen Wohnprojektes“ aus seinen persönlichen Erfahrungen beim Entwickeln und Planen der Baugruppe B.R.O.T. in Pressbaum bei Wien berichten.

Im Anschluss werden gemeinsam mit den Anwesenden Kriterien für ein neues Wohnbauprojekt in Perlesreut entwickelt, damit dieses auf aktuelle Bedürfnisse und zukünftige Herausforderungen vor Ort optimal abgestimmt werden kann.

Die - im Umgang mit neuen Wohnformen erfahrenen - Architekturbüros Arc Architekten aus Bad Birnbach, A2architekten aus Freising und Hiendl Schineis Architekten aus Passau konnten zur Zusammenarbeit für dieses neue, gemeinschaftliche Entwurfsverfahren gewonnen werden.

Bereits am zweiten Abend wird gemeinsam mit Teams aus diesen Architekturbüros an den konkreten Kriterien und Vorschlägen für das Projekt gearbeitet.



Gemeinsam wird ein Konzept für das Projekt „Neues Wohnen Perlesreut“ erarbeitet.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich der Marktgemeinderat Perlesreut und das Team von nonconform!

Infobox: Neues Wohnen - Was ist das?

„Neues Wohnen“ ist ein Sammelbegriff für verschiedene Ansätze im Wohnungsbau. Diese Ansätze sind die Reaktion auf die strukturellen und gesellschaftlichen Veränderungen in den vergangenen Jahrzehnten.

Das Einfamilienhaus ist nach wie vor eine der häufigsten und beliebtesten Wohnformen im ländlichen Raum. „Neues Wohnen“ bietet jedoch genau dort interessante Alternativen, wo das Einfamilienhaus keine optimale Lösung bietet.

Durch eine flexible Nutzung von Räumen passt sich die Wohnung an die jeweilige Lebenslage an. Dadurch wird eine optimale Nutzung gewährleistet und der Leerstand von Wohnräumen minimiert.

Bereits bei der Planung und beim Bau werden Ressourcen innerhalb einer Gemeinschaft geteilt. Diese Gemeinschaft bildet auch die spätere Nachbarschaft, was einen langfristigen sozialen Zusammenhalt zur Folge hat.

Ausstellung „Neues Wohnen Perlesreut“ in der Bauhütte

Nach dem ersten Impulsabend am 19. April öffnet die Ausstellung in der Bauhütte. Die Ausstellung dokumentiert den Projektfortschritt und zeigt somit immer den aktuellen Stand. Die Ergebnisse der Impulsabende, Hintergrundinformationen und Praxisbeispiele zum Thema „Neues Wohnen“ bilden den Grundbestand. Wer für die Abendveranstaltungen keine Zeit findet, erhält dadurch die Möglichkeit, sich über den aktuellen Projektstand zu informieren. Zudem kann die Ausstellung durch eigene Beiträge erweitert werden.

Am 20. April wird die Ausstellung ganztägig betreut. Es besteht die Möglichkeit Informationen zu den Inhalten des ersten Abends einzuholen, sowie zu Gesprächen mit dem Team von nonconform.

Die Ausstellung hat täglich von 8⁰⁰ bis 18⁰⁰ geöffnet.